

Untere Wis (Staag)

Kategorie

Flurname (Wiese).

Bedeutung

«Der untere Wiese», «Der untere Teil der Wiese».

Bemerkungen

Die *Untere Wis* war Teil des *Unteren Einfangs*, und wird heute *Zapfen* bzw. *Abwärts* genannt.

Lokalisierung

Parzellennummer: 205 (am nördlichen Ende).

Kartenausschnitte: 21_Lehn-Schimishus.

Belege

1874: Untere Wiese [mit Bezug auf einen Teil der ehemaligen Parzelle 202]
Handänderungsprotokoll vom 29.04.1874.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung

«Der untere Wiese», «Der untere Teil der Wiese».

Das Grundwort Wis bzw. Wiese geht zurück auf althochdeutsch wisa, mittelhochdeutsch wise (vergleiche zu «Wies»: Arnet, 1990, S. 459) und kennzeichnet den mit Gras bewachsenen Boden, auf dem zwei bis dreimal gemäht werden kann (vergleiche zu «Wis»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 664 f.).

Im vorliegenden Fall handelt es sich um einen relativen Flurnamen: der Zusatz *Untere Wis* weist darauf hin, dass der Streifen im Vergleich zu einer anderen Wiese topografisch weiter unten gelegen war.